

# DisboFLOOR 304 2K-PU-Abdichtung



Pigmentierte, elastische 2K-Polyurethan-Abdichtung für Balkone, Terrassen und Laubengänge. Geprüft nach DIN 18531, Teil 5.

## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Abdichtung für mineralische Fußbodenflächen im Außenbereich, wie z.B. auf Balkonen, Terrassen, Laubengängen. Geprüft im Disbon Premium Balkon-System nach DIN 18531-5, ohne Vlieseinlage.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Geprüft nach DIN 18531-5, ohne Vlieseinlage</li> <li>■ kalteelastisch und rissüberbrückend</li> <li>■ lösemittelfrei</li> </ul>
Materialbasis	2K-Polyurethanharz
Verpackung/Gebindegrößen	9 kg Blech-Kombi-Gebinde
Farbtöne	Grau
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde mindestens 9 Monate lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reißdehnung: &gt; 500 % (bei 20° C)</li> <li>■ Viskosität: ca. 8.000 mPas</li> </ul>

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<p>Beton und Zementestrich. Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten. Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%)</p>
-----------------------	--



Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.</p> <p>Mineralische Untergründe porenfüllend mit DisboPOX 420 E.MI PLUS grundieren. Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren.</p> <p>Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den DisboCRET PCC-Mörteln oder, örtlich begrenzt, mit den DisboXID EP-Mörteln verfüllen.</p> <p>Tragfähige 2K-Beschichtungen reinigen, anschleifen bzw. matt strahlen. Auf 2K-EP-Beschichtungen erfolgt die Abdichtung mit DisboFLOOR 304 ohne zusätzliche Grundierung. Tragfähige PU-Beschichtungen mit DisboADD 901 1K-PU-Primer grundieren (siehe TI DisboADD 901 1K-PU-Primer) und nach 20 Minuten bis max. 6 Stunden mit DisboFLOOR 304 beschichten.</p> <p>Kritische Anschlüsse können zusätzlich mit selbstklebendem, vlieskaschiertem Butyl-Dichtband (DisboADD 976 Butylband) abgedichtet werden. Das Band wird auf die grundierte Fläche aufgeklebt und mit DisboFLOOR 304 überarbeitet.</p>
Materialzubereitung	<p>Komponente B aufrühren. Komponente B der Komponente A zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten).</p> <p>Bei Bedarf kann DisboFLOOR 304 mit 0,3 - 3 Gew.-% DisboADD 913 PU-Stellmittel thixotropiert werden. DisboFLOOR 304 ausschließlich mit DisboADD 913 PU-Stellmittel thixotropieren, da andere Stellmittel zu Aushärtungsstörungen führen können.</p>
<p>Hinweis: Sollen Teilmengen entnommen werden, muss Komp. B gründlich aufgerührt werden. Teilmengen mit einer geeigneten Waage im passenden Mischungsverhältnis exakt abmessen und intensiv mischen. Restmengen zeitnah aufbrauchen.</p>	
Mischungsverhältnis	Komponente A : Komponente B = 5 : 1 Gewichtsteile
Auftragsverfahren	Mit geeigneter Zahnrakel.
Beschichtungsaufbau	Beschichtungsaufbau siehe Systemmerkblatt Disbon Premium Balkonsystem.
<p><b>Abdichtung</b></p> <p>Angemischtes Material auf die grundierte Fläche gießen und mit einer Zahnrakel (z.B. Zahnleiste S2 Fa. Multitool*) gleichmäßig verteilen.</p> <p>An Flächen mit über 2 % Gefälle sowie an senkrechten Flächen DisboFLOOR 304 mit ca. 0,3 - 3 Gew.-% DisboADD 913 Stellmittel für PU-Harze thixotropieren. Die Höhe der Abdichtung bei aufgehenden Bauteilen soll nach DIN 18531-5 mind. 15 cm betragen, Hohlkehlen sind nicht erforderlich. Die Abdichtung muss immer mit einer UV-stabilen Deckversiegelung versehen werden und darf nicht mit Quarzsand abgestreut werden.</p>	
Verbrauch	Als Abdichtung nach DIN 18531-5: ca. 2,2 kg/m <sup>2</sup>
Verarbeitbarkeitsdauer	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 20 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.
Verarbeitungsbedingungen	<p><b>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:</b></p> <p>Mind. 10 °C, max. 30 °C</p> <p>Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.</p>
Wartezeiten	<p>Zwischen DisboFLOOR 304 und DisboPUR 305 beträgt die zulässige Wartezeit bei 20 °C mind. 12 Stunden, max. 5 Tage. Die Oberfläche muss immer mit DisboADD 901 1K-PU-Primer abgerieben werden.</p> <p>Zwischen DisboFLOOR 304 und DisboTHAN 449 beträgt die zulässige Wartezeit bei 20 °C mind. 12 Stunden, max. 24 Stunden. Anderenfalls muss die Oberfläche mit DisboADD 901 1K-PU-Primer abgerieben werden.</p> <p>Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert. Bei Wartezeiten über 5 Tagen (oder wenn Kreidungerscheinungen durch UV-Belastung feststellbar sind), DisboFLOOR 304 zusätzlich mit einem Exzentrerschleifer und 100er Papier schleifen.</p>
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 4 Stunden regenfest, nach 12 Stunden begehb- und überarbeitbar, nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD 499.

## Hinweise

Gutachten

Aktuelle Gutachten auf Anfrage

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Nur für gewerbliche Verwender.

*Komp. A (Grundmasse):*

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält: Poly, .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene, 4-Ethyl-m-phenylendiisocyanat. Enthält: Poly, .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene, 4-Ethyl-m-phenylendiisocyanat.

*Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.*

*Komp.B (Härter):*

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Enthält: 6-Methyl-2,4-bis (methylthio)phenylen-1,3-diamin, Salicylsäure. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 20 g/l VOC.

Giscode

PU60

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de